

Diverse Berichte

L., *Hippocrepis comosa* L., *Amelanchier vulgaris* Mch., *Epipactis rubiginosa* Gaud., *Gymnadenia conopsea* R. Br., *Ophrys muscifera* Huds., *Orchis purpurea* Huds., *Orchis Rivini* Gonan., *Neottia Nidus avis* Rich. Auf den Feldern trifft man noch in Menge *Turgenia latifolia* Hoffm.

Vom Meinhard gehen wir nach dem Dorfe Motzenrode und ersteigen von hier aus den steilen Hohenstein. An diesem finden wir *Cephalanthera grandiflora* Babington, *Cephal. xiphophyllum* Rehb. fil., *Cephal. rubra* Rich., *Laserpitium latif.* L., *Senecio spathulifolius* DC., *Lilium Martagon* L., *Pirola rotund.* L., *Astragalus Cicer* L.

Von hier wandern wir nach der Hörle- kuppe, wo ich besonders *Taxus baccata* in alten Exemplaren vorfand, desgleichen ist hier häufig *Cypripedium Calceolus* L., *Cardamine impatiens* L., *Bupleurum falcatum* L., *Bupl. longifolium* L.

Auf dem Rückwege durchwandern wir das Thälchen des Schambach, wo sich *Veronica urticifolia* Jacq. findet. *Adonis aestivalis* L. steht auf den Feldern vor dem Dorfe Jestädt. Hinter diesem Dorfe treffen wir: *Muscari racemosum* Mill., *Lactuca vi-rosa* L., *Lact. Scariola* L., *Crepis foetida* L., *Crepis setosa* Hall. fil., *Salvia verticillata* L., *Diplotaxis muralis* DC., *Diplotaxis tenuifolia* DC., *Nigella arvensis* L., *Hyssopus offic.* L., bei dem Dorfe Aua in der Nähe von Eschwege steht *Ornithogalum nutans* und in Gärten bei der Stadt *Ornithog. umbellatum* L.

In einem zweiten Artikel kann ich vielleicht über die Flora des Höllethals und des altberühmten Meissner berichten.

Eschwege, am 17. Februar 1882.

J. Schanze.

Kleinere Mitteilungen.

1.

Im Anschluss an die in Nr. 1 d. *Irmischia* enthaltenen „Floristischen Mitteilungen“ von Dr. Schliephacke und „über das Schwanken der Vegetationsgrenze“ von Waldner erlaube ich mir folgendes zu bemerken:

Arnica montana wächst auch häufig in der Umgegend von Bremen. In der Bremer Flora findet sich auch *Trientalis europaea* und *Lilium bulbiferum* in der Abart ohne Bulbillen. Die dem Burgberg bei Waltershausen entnommenen und in den Garten von Schnepfenthal gepflanzten Exemplare setzten im zweiten Jahre keine Bulbillen an, wuchsen aber üppiger.

Merkwürdig ist ferner das Vorkommen von *Barbula rigidula* und *cylindrica* und *Excalypto streptocarpa* und die Seltenheit von *Plantago media* in der Umgegend von Bremen.

Von seltenen Pflanzen haben sich in Thüringen behauptet: *Senebiera didyma* im

Hof von Schnepfenthal und *Lathyrus hirsutus*, den ich, nachdem er jahrelang in Thüringen vergeblich gesucht wurde, auf Feldern unweit Rödichen bei Schnepfenthal in Gesellschaft von *Lathyrus Aphaca* und *Nissolia*, wieder aufgefunden habe. — Im Isserstedter Holz bei Jena fand ich im Jahre 1873 *Carex pilosa* ziemlich häufig und am Bayer bei Lengsfeld, ca. 500 m hoch, *Ulex europaea*. *Lappula deflexa* wächst nicht im Hain bei Rudolstadt, wie Garcke angibt. Ich habe sie mit Professor Heerschneider in Rudolstadt vergeblich gesucht.

Darmstadt.

Dr. Röhl.

2.

Als ich vor mehreren Jahren einer Aus- fischung des Herrnhofers Teichs beizuwohnen hatte, fand sich nach Ablassung des Wassers die ganze Sohle des Teichs mit *Ceratophyllum demersum* in ungemein starken Exemplaren überzogen, welche fast die Starrheit von *Hippuris vulgaris* angenommen hatten.

Gotha.

H. Georges.

3.

Beobachtungen in der Umgegend von Beesenlaublingen b. Alsfeld a. d. S.

(51° 41' n. Br. 66 m Meereshöhe.

Fabrikgegend.)

Zum Jahreswechsel (vom Vorjahre noch blühend) *Helleborus niger*, *Potentilla alba*, *Bellis perennis*, *Alsine media*, *Veronica agrestis*. Aufblühende Knospen der Monatsrose und gelben Theerose. Letztere Beiden haben im Freien noch das vorjährige Laub. *Poa annua* in frischen Ähren.

8. Januar. *Hell. niger* verblüht. *Corylus avellana* (franz. gr. Abart) beginnt zu blühen.

31. Januar. *Cor. av.* in voller Blüte, auch die heimische Art. *Helleborus foetidus* öffnet die ersten Blüten. *Juniperus virginiana* öffnet die staubstreuenden Kätzchen.

8. Februar. *Galanthus nivalis* öffnet im Sonnenschein die Glocken. *Ornithogalum umbellatum* geht auf aus dem Boden.

12. Febr. Die Bienen bringen Höschen ein.

19. Febr. Die erste *Daphne Mezereum* öffnet sich. *Hyacinthus orientalis*, *Crocus vernus*, *Leucoium vernum* entfalten die Blattspitzen und zeigen die Blütenknospen. *Tulipa odorata* und *Gessneriana* gehen auf. *Lonicera (tatarica, sibirica, alpina, nigra, etrusca, Caprifolium, Periclymenum)* haben junge Blätter.

21. Februar. Eine vereinzelt Blüte von *Helleborus niger* in voller Pracht.

Schwen, Pastor.

Wir bitten um Fortsetzung und ersuchen auch die übrigen Mitglieder um gefl. Ein- sendung kurzer Fundberichte und Beob- achtungen auf Postkarte.

D. Red.

Ein kleiner Beitrag zur Flora von Hastings in England.

Es blühen in der Christwoche in einem Umkreise von 10 engl. Meilen folgende Pflanzen im Freien:

Vinca major, *minor*, *alba*. *Hedera helix*. *Adoxa moschatellina*. *Myosotis palustris*. *Cerastium vulgatum*, *semidecandrum*, *tetrandum*. *Lychnis diurna*. *Tussilago Farfara*. *Petasites vulgaris*. *Senecio Jacobaea*, *vulgaris*. *Bellis perennis*. *Solidago virga aurea*. *Centaurea nigra*, *Cyanus*. *Leontodon taraxacum*. *Sonchus oleraceus*. *Pyrethrum inodorum*. *Achillea millefolium*. *Lapsana communis*. *Chrysanthemum Leucanthemum*. *Scabiosa succisa*, *columbaria*. *Capsella bursa pastoris*. *Sisymbrium officinale*. *Sinapis arvensis*. *Cheiranthus Cheiri*. *Corylus avellana*. *Lonicera periclymenum*. *Erica cinerea*, *Tetralix*. *Calluna vulgaris*. *Geranium Robertianum*. *Erythraea centaurium*. *Anthoxanthum odoratum*. *Cytisus scoparius*, *Lotus corniculatus*. *Ulex europaeus*. *Trifolium ornithopodoides*, *repens*, *subterraneum*, *pratense*. *Vicia lathyroides*. *Prunella vulgaris*. *Lamium album*, *purpureum*. *Glechoma hederacea*. *Teucrium Scorodonia*. *Ruscus aculeatus*. *Hypericum perforatum*. *Malva silvestris*. *Polygala vulgaris*. *Euphorbia Peplus*. *Primula veris*. *Anagallis arvensis*, *coerulea*. *Ranunculus Ficaria*, *bulbosus*. *Rubus fruticosus* (nebst reifen Früchten), *Idaeus*. *Fragaria vesca* (nebst reifen Früchten). *Veronica chamaedrys*, *Buxbaumii*, *Beccabunga*, *polita*. *Linaria vulgaris*, *Cymbalaria*. *Solanum Dulcamara*, *nigrum* (nebst reifen Beeren). *Anthriscus silvestris*, *vulgaris*. *Viola canina*, *odorata* Var. *alba*, *tricolor*.

Wir sprechen Herrn Oberlehrer Sterzing dahier für die gütige Übersendung dieser den „Times“ entnommenen Notiz und für das unserer Irmischia damit bekundete Wohlwollen unseren ganz besonderen Dank aus.

D. Red.

Beiträge zur Volksbotanik.

Eryngium campestre

dient in der Provinz Sachsen, speziell in der Umgegend von Torgau, zu einem eigentümlichen abergläubischen Gebrauch. An der Decke, in der Mitte des Zimmers befestigt, soll es ein unfehlbares Präservativ gegen eine grosse Anzahl von Krankheiten, besonders aber gegen Rheumatismus sein. Da die Pflanze hauptsächlich auf und um die Torgauer Festungswälle wächst, wird

sie meist „Walldistel“ genannt. (Sonst führt sie auch die Volksnamen Strauchdistel, Langdistel, Elendkraut, Männertreu etc.) Wiesbaden. G. Egeling.

Mitglieder-Verzeichnis.

(Nach dem Eintritt geordnet.)

- 332. Hofgärtner Eichler, Wernigerode.
- 333. Kantor Muth, Bebra. 334. Lehrer Schäfer, Gotha. 335. Lehrer Rudolph, Erfurt. 336. Oberstlieutenant a. D. von Wolfersdorff, Sondershausen. 337. J. A. Buchholz, Apotheker, Erfurt. 338. Dr. O. Dressel, Arnstadt. 339. T. Eichhorn, Weimar. 340. Dr. Franz, Sekretär der landwirtschaftlichen Centralstelle, Weimar. 341. Dr. Horn, Oberstabsarzt a. D., Weimar. 342. Ed. Schmidt, Apotheker, Weimar. 343. Wichura, Oberstlieutenant, Weimar. 344. Hartwig, Garteninspector, Weimar. 345. Gleichmann, Seminarlehrer, Weimar. 346. Fr. Heiland, Seminarlehrer, Weimar. 347. C. W. Prieser, Rentier, Weimar. 348. Dr. Ott, Realschullehrer, Weimar. 349. R. Schmeiser, Postsekretär, Weimar. 350. Dr. Goullon, Geheimer Medicinalrat, Weimar. 351. Dr. Thon, Excellenz, Staatsminister in Weimar. 352. L. Maurer, Hofgärtner in Jena. 353. Erfnrth, Hofkantor in Weimar. 354. Dr. G. Compter, Realschuldirektor, Apolda. 355. Kunstgärtner Kramer, Sondershausen. 356. Lehrer Thomas, Gotha. 357. Apotheker Koeppen, Rudolstadt. 358. O. Rötting, Rittergutsbesitzer in Ottenhausen b. Greussen. 359. Kantor Gebicke, Frankenhausen. 360. Hermann Naveau in Hamilton, Australien. 361. Seminarlehrer Zahn, Gotha. 362. Dr. med. Siegis-mund, Weimar. (Forts. folgt.)

Phänologische Beobachtungen.

Bei Beginn des Frühjahrs will ich nicht unterlassen, die Mitglieder der Irmischia zu recht fleissigen phänologischen Beobachtungen aufzufordern. Allen denjenigen Herrn, welche ihr besonderes Interesse durch Ein- sendung vorjähriger Beobachtungsergebnisse bekundet haben, wird mit diesem Blatte ein neues Beobachtungsschema zugehen.*) Wer sonst noch die dankenswerte Absicht hat, sich an den betreffenden Beobachtungen zu beteiligen, wolle sich zur Erlangung eines solchen Schemas an den Vorsitzenden wenden. Sondershausen. H. Töpfer.

Im Interesse des Herrn Prof. Dr. Hoffmann in Giessen wird besonders um Beobachtung von *Ribes rubrum*, *Prunus spinosa*, *Syringa vulgaris*, *Aesculus Hippocastanum*, *Sambucus nigra*, *Lilium candidum* gebeten. D. V.

*) Ist grösstenteils schon vorher geschehen. D. Red.

Meteorologische Beobachtungen.

Nordhausen, Meteor. Beob.-Station. (Vorsteher: Dr. Stern.)

Mittl. Barometerstand (reduziert auf 0°). 1881 Oktober: 741.73 mm, November 745.63 mm, December 744.3 mm, 1882 Januar 752.38 mm (Maximum mit 766.0 mm wurde am 16. Januar früh 6 Uhr, Minimum mit 717.3 mm am 25. December Nachm. 2 Uhr beobachtet).

Lufttemperatur, Tagesmittel im Okt. + 4.8° C., Novb. + 5.6° C., Decb. + 1.0° C., Jan. + 0.5° C. (Höchste Temperatur im Jan. am 3., 6., 7.: + 9.0° C., niedrigste am 15., 16.: - 8.0° C.)

Absolute Feuchtigkeit, Tagesmittel im Okt. 5.6 mm, Novb. 6.1 mm, Decb. 4.5 mm, Jan. 4.4 mm.

Relative Feuchtigkeit, Tagesmittel im Okt. 86%, Novb. 88%, Decb. 91%, Jan. 90%.

Bewölkung (0 = ganz wolkenlos, 10 = ganz bedeckt) Tagesmittel im Okt. 8.4, Novb. 7.4, Decb. 8.5, Jan. 7.4.

Niederschlagshöhe in Summa im Okt. 62.9 mm, Novb. 17.4 mm, Decb. 17.8 mm, Jan. 10 mm.

Regentage im Okt. 19, Novb. 14, Decb. 8, Jan. 7. Schneetage im Okt. 4, Novb. 1, Decb. 3, Jan. 3. Gewitter Okt. 0, Novb. 1, Decb. 0, Jan. 0.

Wir verdanken die vorstehenden interessanten Mitteilungen dem Vorsteher der meteor. Station in Nordhausen, Herrn Gymnasiallehrer Dr. Stern, und sprechen demselben hiermit für die freundliche Übersendung unseren herzlichsten Dank aus. Hoffentlich gelingt es uns, auch von den übrigen amtlichen meteorologischen Beobachtungsstationen in Thüringen von jetzt ab monatliche Zusendungen zu erhalten. Gleichzeitig erlauben wir uns auch diejenigen Mitglieder, welche Beobachtungen anstellen, um gefl., aber dann auch regelmässige, Monatsübersichten zu bitten.

D. Red.

Beiträge pro 1882.

Werneburg — Eisenach. Bertram, Funke, Schecker — S. Besthorn, Giesecke, Vocke — Nordhausen. Panzerbieter, Pfeiffer, Pilling — Erfurt. Borchart — Heringen. Wiefel — Leutenberg. Forcke, Knoll, Wockowitz — Wernigerode. Kayser, Wiesenthal — Mühlhausen. Lappe — Dietendorf. Dressler — Gera b. Elg. Liebald — Suhl. Ludwig — Greiz. Schulze — Jena. Hanausek — Kreams. Artzt — Plauen.

Beiträge pro 1881.

Eiche — Masserberg. Pfeiffer — Erfurt.

Schluss der Redaktion: 8. März 1882.

Druck der Fr. Aug. Eupel'schen Hofbuchdruckerei in Sondershausen.

Todesanzeige.

Am 25. Januar starb in Rudolstadt ein Mitglied der Irmischia, Herr Regierungsrat Meurer, der auf dem Gebiete der Entomologie durch Herausgabe einer Arbeit „über Schmetterlinge in der Umgegend von Rudolstadt“ sich grosse Verdienste um die Fauna Thüringens erworben hat. In den letzten Jahren seines Lebens beschäftigte er sich mit der Beobachtung der Laubmoose in der Umgegend von Rudolstadt und entdeckte die für Thüringen bis dahin unbekannte *Timmia megapolitana*; ausserdem danken wir ihm die Auffindung zahlreicher Standorte seltener thüringer Moose, die ich demnächst in meinem „Nachtrag zu den Thüringer Laubmoosen“ bekannt geben werde.

Darmstadt.

Dr. Röll.

Botanischer Tauschverein in Sondershausen.

Sendungen gingen ab an die Herrn: Steinmann, Gunkel, Kell, Vocke, Jage, Baumeister, Hoppe, Franke, Scheifers.

In diesem Jahre tritt ein neuer Tauschmodus ein. Ich bitte alle Herrn, die sich zu beteiligen gedenken, mir so schnell als möglich, ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis aller der Pflanzen zu senden (mit genauer Angabe des Autors), welche sie im Laufe des Jahres sammeln können. Es soll Ende dieses Monats dann eine General-Offertenliste erscheinen, aus welcher Jeder nach Belieben wählen kann. Auf diese Weise wird es möglich, dass Jeder das Gewünschte auch bekommt und Niemand braucht andere Pflanzen einzulegen, als solche, die er sicher verwerten kann.

Sondershausen.

Leimbach. Gunkel.

Druckfehler.

No. 1. p. 4 Z. 10 v. oben liess $\frac{1}{1000}$ mm. statt $\frac{1}{10}$ mm.
No. 2. p. 13 I. Spalte Z. 17 v. unten liess statt „findet sich das Veenendaal, ein Moor“, „liegt Veenendaal, ein Dorf etc.“

Anzeige.

Im Verlage von Fr. Aug. Eupel in Sondershausen ist erschienen:

Irmischia-Marsch

für

Pianoforte zu 2 Händen

komponiert von

E. Lier.

Preis 50 Pf. Bei Einsendung des Betrages Franko-Zusendung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [1882](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 26-28](#)